

En miniature: Bimobil Husky für hartgesottene Reisefans

Exotischen Modellautos hat sich die Firma Autocult verschrieben. Dabei geht es neben der Miniatur an sich es auch um die jeweilige Geschichte und Hintergrundinformationen für den Sammler. Die aus Resin gefertigten Nachbildungen sind auf jeweils 333 Exemplare limitiert. Am Ende jeden Jahres veröffentlicht Autocult dann ein Buch mit allen ausführlichen Geschichten und Informationen zu den Modellen des zurückliegenden Jahres.

Im Maßstab 1:43 rollt nun der Bimobil Husky auf Basis des Mercedes-Benz G zu interessierten Fans aus der Allrad- und Reiseszene. Im Jahre 1979 zeigte die Firma Bimobil aus Bayern erstmals ihr variables Wechselsystem eines Wohnaufbaus mit dem Namen Husky, damals noch auf Basis des Peugeot 504 Pick-up. Als ganz großer Wurf entpuppte sich Absetzkabine aber erst für die Mercedes-Benz G-Klasse und hartgesottene Weltenbummler. Das Modell von Autocult ist 120 Millimeter lang und für 99,95 Euro zu haben. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz G-Klasse Bimobil Husky von Autocult im Maßstab 1:43.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autocult



Mercedes-Benz G-Klasse Bimobil Husky von Autocult im Maßstab 1:43.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autocult



Mercedes-Benz G-Klasse Bimobil Husky von Autocult im Maßstab 1:43.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autocult



Mercedes-Benz G-Klasse Bimobil Husky von Autocult im Maßstab 1:43.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autocult